

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am Montag, den 09. April 2018,
20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses**

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund, Vors.
Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen
Stv. Bürgermeister Gert Kämper
Ratsherr Ingo Börgmann
Ratsherr Robin Kuper
Ratsherr Olaf Sommer
Ratsherr Kim Streitbörgen

Bürgermeister Uwe Garrels
Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes
Tourismusmanager Hinrik Dollmann
Leiter Reedereibetrieb Jens Heyen
Finanzleiterin Gabriele Ruffert
Protokollführerin Katja Heimes

Vertreter der Bediensteten:

Mario Kramp
Heinrich Culemann
Rainer Hunger

Sonstige Vertreter:

Wolfgang Peters

Als Gast:

Ratsherr Ron Piekarski
Ratsherr Jochen Voß

Es fehlt entschuldigt:

Abteilungsleiter Inselbahn Jens Lühring
Abteilungsleiter IT Ralph Ruffert

Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Stv. Bürgermeister Janssen bringt vor, dass ihm auf der heutigen Tagesordnung die Umsetzung seines Antrages aus dem letzten Betriebsausschuss fehle, alternative Antriebstechniken für die Schiffe und die Inselbahn zu prüfen. Heute hätten mögliche Elektroantriebe für Fähren und damit verbundene Fördermittel vorgestellt werden können. Sein Antrag sei fünf Wochen her und er hätte sich heute einen Bericht des Leiters der Reederei gewünscht. Er bringt zum Ausdruck, dass er den Punkt auf der nächsten Tagesordnung des Betriebsausschusses erwarte.

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 01.03.2018

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 01.03.2018 wurde allen Ausschussmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 01.03.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 6: Vergabe Metall- und Verglasungsarbeiten
Bauabschnitt II. Schwimmbad
(s. Vorlage Nr. VO18-084)**

Vorsitzender Adelmund verliest die Vorlage.

Stv. Bürgermeister Kämper äußert, dass er die Ausführlichkeit der Vorlage mit entsprechenden Anhängen begrüße, gleichzeitig bemängelt er jedoch die Aussagen „Die Preise seien angemessen und auskömmlich“ und „der TSL empfiehlt“. Ob die Preise angemessen seien könne die Verwaltung nicht beurteilen und eine Empfehlung würde sich erübrigen, da nach NKomVG ohnehin der günstigste Bieter den Zuschlag erhalten müsse. Seiner Meinung nach sollten die Vorlagen neutraler gehalten werden.

Bürgermeister Garrels erklärt, dass die Auskömmlichkeit in der Auswertung der Angebote so durch den Prüfer beurteilt wurde und der Wortlaut in der Vorlage genauso wiedergegeben wurde. Die Formulierung der Empfehlung sehe er seitens der Verwaltung nicht als suggestiv, da in der Vorlage lediglich eine Empfehlung ausgesprochen werde.

Allgemeiner Vertreter Heimes fügt ergänzend hinzu, dass eine Auskömmlichkeitsprüfung immer erfolgen müsse, wenn der zweite Bieter 10 % über dem preisgünstigsten Angebot liege.

Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig die Auftragsvergabe für die Metallbau- und Verglasungsarbeiten für das Schwimmbad, Bauabschnitt II, an die Firma Evers GmbH, Norden, zum Gesamtpreis von brutto € 117.642,26.

**Zu Punkt 7: Ausschreibung Erneuerung Hilfsdieselgeneratorsatz für das Fahrgastschiff „Langeoog II“
(s. Vorlage Nr. VO18-085)**

Vorsitzender Adelmund verliest die Vorlage.

Ratsherr Sommer fragt wofür die Generatoren benötigt werden.

Leiter Reedereibetrieb Heyen erklärt, dass die Generatoren für die Stromversorgung im Hafen und auf See erforderlich seien.

Auf die Frage von Ratsherrn Sommer nach der Laufzeit antwortet Leiter Reedereibetrieb Heyen, dass die Generatoren 8 Std. täglich laufen.

Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig die Ausschreibung für die Lieferung eines Hilfsdieselmotorenansatzes für das Fahrgastschiff „Langeoog II“.

**Zu Punkt 8: Ausschreibung Erneuerung Hilfsdieselmotorenansatz für das Frachtschiff „Pionier“
(s. Vorlage Nr. VO18-086)**

Vorsitzender Adelmund verliest die Vorlage.

Leiter Reedereibetrieb Heyen teilt mit, dass die Kostenschätzung bei € 25.000,00 für die Maschine und € 16.000,00 für den Einbau liege. Ein Angebot als Paket müsse er noch einholen. Die Angebote werden dem Betriebsausschuss noch vorgelegt.

Ratsherr Piekarski möchte wissen, um wieviel sich der Verbrauch und die Emission bei den neuen Maschinen verringern.

Leiter Reedereibetrieb Heyen schätzt die Einsparung auf etwa 20 %.

Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig die Ausschreibung für die Lieferung eines Hilfsdieselmotorenansatzes für das Frachtschiff „Pionier“.

Zu Punkt 9: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

- a) Bürgermeister Garrels stellt die neue örtliche Bahnbetriebsleiterin, Frau Daniela Wolpert, vor, die im Publikum anwesend ist.

Frau Wolpert stellt sich vor.

- b) Bürgermeister Garrels berichtet, dass das Pachtverhältnis mit dem bisherigen Pächter des Restaurants „La Perla“ gekündigt wurde. Der Verwaltungsausschuss habe kurzfristig das Restaurant an den Bewerber Robin Kuper vergeben, damit die Restaurantplätze zur Saison nicht fehlen. Der Pachtvertrag werde derzeit erstellt.

Zu Punkt 10: Anträge und Anfragen

- a. Stv. Bürgermeister Janssen bringt vor, dass er am 31.03.2018 die Einladung zum Workshop über ein Schiffs- und Hafenkonzept der Schifffahrt Langeoog am 18. und 19. April 2018 erhalten habe. Er müsse arbeitsbedingt die Teilnahme absagen und wundere sich, dass alle leitenden Mitarbeiter die Tage im Betrieb abkömmlich seien. Er kritisiert, dass bei der Schifffahrt in letzter Zeit viel passiert sei. Seines Erachtens hätten vor dem Workshop Ortsbegehungen in Bengersiel und Langeoog sowie Gespräche zu der gewollten Entwicklung im Bereich Fracht und Fähren stattfinden müssen. An dem Workshop sollten alle teilnehmen können. Stv. Bürgermeister Janssen äußert Kritik an der Betriebsleitung der Schifffahrt. Der Betrieb Schifffahrt funktioniere nicht. Es sei bekannt, dass in den Wochen vor den Osterferien das größte Frachtaufkommen herrsche und alle möglichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen müssen. Aufgrund von personellen Veränderungen in der Frachtabteilung sei letztendlich nur ein Mitarbeiter in der Güterabfertigung auf Langeoog tätig gewesen. Er habe mehrfach in Sitzungen des Verwaltungsausschusses auf die nicht ausreichende Besetzung hingewiesen. In der Abteilung müssten zu der Zeit erfahrene Mitarbeiter tätig sein. Die Betriebsleitung habe seine Vorschläge zur Personaleinsatzplanung ignoriert

und sei nicht tätig geworden. Er befürchte, dass gute Mitarbeiter verheizt und demotiviert würden. Er sehe seinen Hinweis als Tipp und nicht als Eingriff in die Verwaltung.

Bürgermeister Garrels wendet ein, dass Stv. Bürgermeister Janssen nicht für den Personaleinsatz zuständig sei. Dies obliege dem Bürgermeister und von ihm beauftragten Mitarbeitern. Er erklärt, dass am Bahnhof derzeit ein hoher Krankenstand herrsche. Der ordnungsgemäße Betriebsablauf sei jedoch jederzeit gewährleistet gewesen. Die Betriebsleitung habe sich gekümmert. Er bringt vor, dass die Organisationshoheit beim Bürgermeister liege.

Ratsherr Piekarksi bringt vor, dass die Gastronomie ebenfalls Unstimmigkeiten in der Frachtlieferung wahrgenommen habe. Die Fracht sei zum Teil zu spät angeliefert worden.

- b. Ratsherr Piekarksi verweist auf den Vorfall der Entwendung eines E-Fahrzeuges und den verursachten Schaden. Er kritisiert, wie die Betriebsleitung mit dem Vorfall umgegangen sei. Er habe auf seine E-Mails keine Rückmeldung erhalten. Die übrigen Mitarbeiter seien mit der Milde der Konsequenzen für die Verursacher nicht einverstanden.
- c. Vorsitzender Adelmund übergibt den Vorsitz an Stv. Vorsitzenden Kramp. Vorsitzender Adelmund gibt zu Protokoll, dass er zum nächsten Betriebsausschuss die Vorlage eines geänderten Fahrplanes erwarte. Seinerzeit sei angesprochen worden, dass der Sommerfahrplan ab den Osterferien durchgängig zum Einsatz komme.
- d. Vorsitzender Adelmund fragt nach den Ausfällen der Loks am Samstag.

Bürgermeister Garrels übergibt das Wort an den im Publikum anwesenden Bahnbetriebswerkstattleiter Steffen Jakob.

Herr Jakob erklärt, dass es sich um einen Defekt an der Bremssteuerung gehandelt habe. Die Umkopplung der Loks habe leider Zeit in Anspruch genommen und zu der entstandenen Wartezeit geführt. Der Fehler sei inzwischen behoben.

Vorsitzender Adelmund erkundigt sich nach dem allgemeinen Zustand der Loks.

Herr Jakob teilt mit, dass zurzeit ein neues Antriebskonzept in Planung sei. Für die vorhandenen Loks seien die erforderlichen Reparaturen geplant.

Bürgermeister Garrels weist darauf hin, dass die Loks inzwischen 24 Jahre alt seien. Es müsse sich Gedanken über die zukünftigen Loks gemacht werden. Die vorhandenen Loks bedürfen ständiger Pflege. Auch in der Bahnwerkstatt habe ein hoher Krankenstand bestanden.

Vorsitzender Adelmund übernimmt den Vorsitz zurück.

Zu Punkt 11: Einwohnerfragestunde


Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 12: Schließung der Sitzung

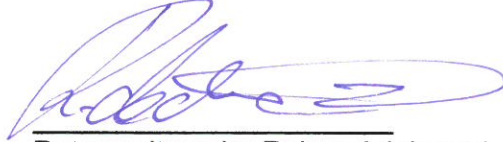
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr



Uwe Garrels
Bürgermeister



Katja Heimes
Protokollführerin



Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Vorsitzender